

Zielgruppe

Interessierte und Engagierte aus den Bereichen von Kirche und Theater

Kosten

55 € für alle drei Tage inkl. Tagungsunterlagen, exkl. Kost und Logis
Ermäßigt: 40 € für Mitglieder der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und des Arbeitskreises Kirche und Theater in der EKD

Für Tagungsmitglieder ist der Eintritt zu den Theateraufführungen in der Markuskirche frei.

Wir bitten Sie, den Beitrag vor Veranstaltungsbeginn auf folgendes Konto zu überweisen:

Haus kirchlicher Dienste
Ev. Kreditgenossenschaft

Kto.-Nr.: 6955

BLZ: 520 604 10

Verwendungszweck: KuK.6287.26.1549



Dieses Seminar wird finanziert vom Haus kirchlicher Dienste/Kunst und Kultur, und dem Arbeitskreis Kirche und Theater/ Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater und ist möglich geworden durch die großzügige Förderung der evangelischen Hanns-Lilje-Stiftung.

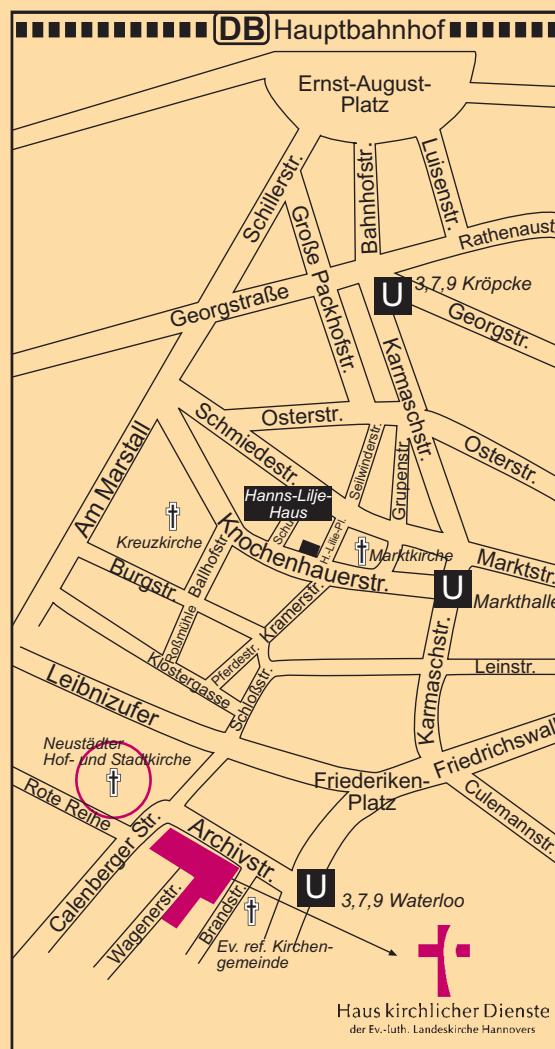


Kontakt und Anmeldung

Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Dr. Julia Helmke
Arbeitsfeld Kunst und Kultur
Archivstraße 3, 30169 Hannover
0511 1241-432 Fax: 0511 1241-970
kunst.kultur@kirchliche-dienste.de
www.kunstinfo.net

Informationen

www.theaterundkirche.de
hoffmann@bag-online.de



Veranstaltungsorte

Neustädter Kirche
Calenberger Straße / Rote Reihe
30169 Hannover

Markuskirche Hannover
Nähe Lister Platz
30163 Hannover

Haus kirchlicher Dienste
Archivstraße 3
30169 Hannover

gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier, Fotos: Annetta Meißner, Matthias Gräßlin



THEATER IN KIRCHEN UND UM KIRCHEN HERUM

Kunst und Kultur Einladung
zur Tagung
in Hannover
3.–5. Dezember 2009



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

THEATER IN KIRCHEN UND UM KIRCHEN HERUM

Die aktive Theaterarbeit war bis in die 1980er Jahre ein wichtiger Bestandteil der kirchlichen Gemeindepraxis. Vieles hat sich in den darauf folgenden Jahrzehnten verändert – sowohl in der Gemeindefarbeit als auch in der Entwicklung neuer Theaterformen und der Theorie und Praxis der Theaterpädagogik. Heute heißt es „Theater in Kirchen und um Kirchen herum“ in den Blick zu nehmen.

Was geschieht, wenn Theaterinszenierungen in einem Raum aufgeführt werden, der seinerseits bereits Bedeutung kommuniziert und inszeniert ist?

Wo liegen die Grenzen dessen, was im Kirchenraum gezeigt werden kann?

Welche Chancen liegen darin, mit Raum und Inszenierung zwei Arten der Weltdeutung miteinander korrespondieren zu lassen?

Die Themen reichen von Krippenspiel über biblisches und soziales Theater bis hin zu Playing Arts und Performance.

Was wir wollen und wozu wir Sie einladen:

- die vorhandene Praxis und ihre Konzepte öffentlich zu machen und die Menschen, die an der Schnittstelle von Kirche und Theater arbeiten oder arbeiten wollen, miteinander ins Gespräch zu bringen.
- eine Reflexion, eine Bestandsaufnahme und Perspektiventwicklung über Theaterarbeit in Gemeinden und über Gemeinde hinaus zu ermöglichen: Was hat sich bewährt und was nicht? Wie stehen hier Ereignischarakter und Wahrnehmungsschulung/ Nachhaltigkeit, Kunstanspruch und kirchliche Erwartungen in Zusammenhang? Welche Kriterien kann und soll es für zukünftige Kirche-Theater-Projekte geben – im kirchlichen Raum und darüber hinaus?

Leitung:

Dr. Julia Helmke, Haus kirchlicher Dienste,
Klaus Hoffmann und Maren Schmidt, Arbeitskreis Kirche und Theater e. V. in der EKD



Donnerstag, 3. Dezember

15:30 Uhr

Ankommen, Kaffee/Tee

Ort: Neustädter Kirche

16:00 Uhr

Grußworte/ Begrüßung und Einführung

Dr. Julia Helmke, Klaus Hoffmann

16:30 Uhr

Einführung und Impulsvorträge von:

- Prof. Dr. Thomas Erne, Institut für Kirchenbau und zeitgenössische kirchliche Kunst, Marburg: „(Überlegungen) Zur Aufführungspraxis des Evangeliums“
- Lars Ole Walburg, Intendant Staatstheater Hannover

18:30 Uhr

Thematisches Abendessen

Networking!

20:30 Uhr

Theateraufführung

Ort: Markuskirche

Freitag, 4. Dezember

Ort: Haus kirchlicher Dienste

9:30 Uhr

Impulsvorträge zur Kunst des Weihnachtsspiels (Boris Michael Gruhl, Dresden); Theater und Jugendkirche (Steffi Krapf, Hannover); „Das eigene Theater im Kirchenraum – künstlerische Wege und soziale Prozesse“ (Matthias Gräßlin, Bielefeld)

11:30 Uhr

Wer gibt, bestimmt? Theater-Kirche-Projekte und Stiftungsfinanzierung

Vorstellung, Information und Reflexion (Dr. Christoph Dahling-Sander, Hanns-Lilje-Stiftung, Hannover)

12:45 – 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 – 17:00 Uhr

Impulsworkshops

Theaterpädagogik in Kitas, (Annetta Meißner, Hamburg); Playing Arts (N. N.), Bibliodrama (Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin, Marburg),

17:30 – 19:00 Uhr

Dialoge

Aktuelle Entwicklungen in Gemeindepädagogik und Theaterästhetik/-pädagogik
Prof. Dr. Ingrid Hentschel, FHS Bielefeld
N. N.

20:30 Uhr

Theateraufführung

Ort: Markuskirche

Samstag, 5. Dezember

Ort: Haus kirchlicher Dienste

9:30 – 10:30 Uhr

Vortrag, Gespräch

„(Ver)Handlungen im kirchlichen Raum“, Nadine Giese, Osnabrück

10:30 – 11:30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Bernd Hillringhaus, Hannover / Hubert Heck, Kassel: „Werkstatt Sakraler Raum“

11:45 – 13:15 Uhr

Plenumsgespräch „Theater und Kirche – Perspektiven“ mit Holk Freytag, Intendant der Festspiele Bad Hersfeld; Arnim Juhre, Schriftsteller, Wuppertal; Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin; Regisseur Peter Ries (Luther 2009) u. a.
Moderation: Maren Schmidt

13:15 Uhr

Ausblick und Abschluss

**Anschließend Mitgliederversammlung
des Arbeitskreises Kirche und Theater e. V.
in der EKD**